

# GEWALTBEREITER SALAFISMUS UND DE-RADIKALISIERUNG

Dr. Kemal Bozay, FH Dortmund

Forum:a: Gute Fachlichkeit im Interkulturellen Kontext



Bundesverband katholischer Einrichtungen  
und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE)



INSTITUT FÜR  
KINDER- UND  
JUGENDHILFE

14. Februar 2017, Bonn

# Inhalt

- Ausgangslage
- Islam, Islamismus im Zeitalter der Globalisierung
- Salafismus
- IS – Islamischer Staat
- Was macht den Islamismus für Jugendliche attraktiv?
- Möglichkeiten der pädagogischen Prävention, Intervention und De-Radikalisierung

# Ausgangslage

- Die Globalisierung hat neue Formen von Re-Nationalisierung, Re-Ethnisierung und Re-Islamisierung gesellschaftlicher Konflikte produziert und manifestiert
- Extremismus und „Islamismus“ sind globale Phänomene einer immer radikalisierten werdenden Gesellschaft. Neben einem gemeinsamen Kern gibt es unterschiedliche Richtungen, Ideologien und Bewegungen
- In der Einwanderungsgesellschaft ist eine neue Form von Extremismus und „Islamismus“ entstanden, welches ein Konglomerat von verschiedenen Entwicklungen ist.
- Ideologie der Ungleichwertigkeit (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) als Kernideologie

# Islamismus – Definition und Gegenwart

- **Islamismus ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche politische Ideologien, die sich vorgeblich auf Ideen oder eine spezifische Auslegung des Islam stützen.**
- **„Islamismus“ ist ein breit gefasster Begriff, der verschiedene Bewegungen, Denkrichtungen und Ideologien vereint.**
- **In den 1990er Jahren radikalisierten sich zahlreiche islamischen Gruppen und Bewegungen.**
- **Die Re-Islamisierung findet größtenteils mittels Propaganda und durch die „Da‘wa“ (Mission) statt**

## Was ist der Salafismus?

- Als Salafiten (Salfiyye) werden unterschiedliche religiöse u. politische Bewegungen bezeichnet, die besonders dem Wortlaut des Korans und dem Leben des Propheten folgen = Eine Spielart des Islamismus
- Die Salafiten lehnen zeitgemäße Islaminterpretationen strikt ab und propagieren eine Rückkehr zum Vorbild der Vorfahren (arab.: al-salaf al-salih) = reiner Islam
- Ursprung: stützt sich auf die Gedanken von Muhammad Abdel Wahhab (1703-1791). Er predigte die strenge wörtliche Befolgung der religiösen Quellen (Wahhabismus)

# Islamismus: Beispiel „Salafisten“

## Salafismus im Alltag:

- „**Rheinheitsanspruch**“ - Geringste Unterschiede in der Glaubenspraxis stellen einen schwerwiegenden Verstoß gegen den Glauben dar
- Strikte **Geschlechtertrennung** und **Abgrenzung** von der nicht-salafistischen Umwelt
- **Dualistisches Weltbild**, bestehend aus Gläubigen und Ungläubigen (arab. kuffar). Dazu zählen Atheisten, Juden, Christen und alle nicht-salafistischen Muslime (hier besonders Schiiten)
- Niedergang der islamischen Welt ist demnach nur durch **Rückbesinnung auf Glaubensfundamente** aufzuhalten

# Islamismus: Beispiel „Salafismus“



## Salafistische Ausrichtungen:

- *Puristische Form des Salafismus*
- *Politisch-missionarische Form des Salafismus (Ablehnung von Gewalt)*
- *Politisch-missionarische Form mit Legitimation vom Jihad*
- *Politisch-jihadistische Form*

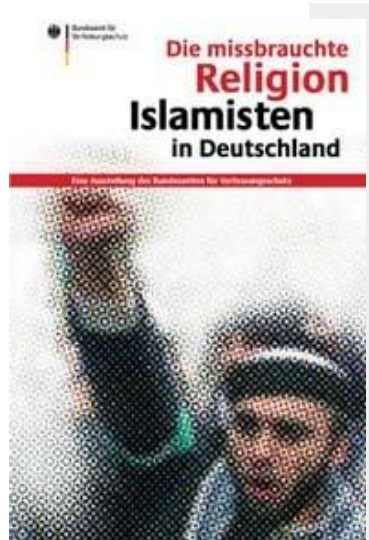
## Islamismus: Beispiel „Salafismus“

- Die Salafistische Ausprägung des Islamismus findet in Deutschland gerade seit 2005 unter jungen Muslimen Zuspruch (durch Internet, Websites, Predigten u.ä)
- Auch der in Berlin geborene Gangster-Rapper Deso Dogg (Denis Mamadou Cuspert) propagiert den Jihad-Salafismus. Er tritt jetzt mit den Namen „Abou Maleeq“ auf.



# Islamismus: Beispiel „Salafismus“

## ■ Reaktionen der Bundesländer



## Frauen beim Salafismus

- Salafisten stützen sich bei der Ablehnung von Gleichberechtigung der Geschlechter auf den Korans (Männer und Frauen haben unterschiedliche körperliche und geistige Konstitution (unterschiedliche gesellschaftliche Rollen)
- Frauen wird die Rolle als Hausfrau und Mutter zugeschrieben (gehorsam und verantwortlich für das Wohlergehen ihrer Männer).
- Männer als „Versorger“ und „Beschützer“ (Mann als Vormund seiner Frau).
- Gewaltorientierte Salafismus wird auch durch die „Glaubensschwester“ aktiviert.
- Sind im Internet aktiv (propagieren für salafistische Szenen, organisieren Spendeaktionen und unterstützen Schleusungen von Jihadistinnen nach Syrien).
- Wandern nach Syrien aus, um mit der „Versorgung der Mujahidin“ (Glaubenskrieger) einen Beitrag für den Jihad zu leisten.

# Was macht islamistische Organisationen für Jugendliche attraktiv?

## **Gesellschaftspolitische Zusammenhänge und Umbrüche machen gerade islamistische und salafistische Organisationen attraktiv!**

- Die Organisationen stellen ein festes Werte- und Normgefüge bereit (Gut und Böse, Recht und Unrecht sind klar definiert);
- sie bieten in ihren Einrichtungen Pflege des religiösen, und kulturellen Erbes (islamische Geschichte, Traditionen und Werte);
- Durch Protest, Provokation und Radikalität demonstrieren sie Stärke gegenüber der Mehrheitsgesellschaft;

# Was macht die islamistischen Organisationen für Jugendliche attraktiv?

- sie vermitteln ein Gemeinschaftsgefühl: die Umma, die Gemeinschaft der Muslime wird beschworen, indem die „große islamische Geschichte heroisiert wird;
- sie vermitteln Gruppenzugehörigkeit, demonstriert nach Außen durch Symbole und Parolen (salafistisch legitimierte Argumentationshilfen)
- sie fördern und legitimieren eine neue Jugendkultur, die sich durch eine islamistisch motivierte Radikalität auszeichnet
- sie geben Jugendlichen das Gefühl wahrgenommen zu werden und gesellschaftlich aktiv mitbestimmen zu können, indem sie ihnen Funktionärsrollen in Aussicht stellen.

# Möglichkeiten der pädagogischen Prävention

- Sensibilisierung und Aufklärung
- Keine vorschnelle Etikettierung von Jugendlichen
- Wissens- und Informationsvermittlung (politische Bildungsarbeit)
- Demokratie und Demokratieerziehung als globale und lokale Herausforderung
- Empowerment im Sinne einer Befähigung zur Thematisierung dieser Problemlagen (zur pädagogischen Intervention)
- Ursachen angehen und Erklärungen geben

# Präventionsprogramme: Bund

***Beratungsstelle Radikalisierung***

***Mo - Fr von 09:00 bis 15:00 Uhr***

***Telefon: 0911 - 943 43 43***

***E-Mail: [beratung@bamf.bund.de](mailto:beratung@bamf.bund.de)***



**INITIATIVE**  
**Sicherheitspartnerschaft**

Gemeinsam mit Muslimen für Sicherheit

### *Wegweiser - Präventionsprogramm gegen gewaltbereiten Salafismus*

- ein umfassendes, innovatives Präventionsprogramm soll bereits den Einstieg in den gewaltbereiten Salafismus verhindern und zielt daher schwerpunktmäßig auf junge Menschen, die dabei sind, sich zu radikalisieren.
- Mit seinem Beratungs- und Betreuungsangebot für Betroffene und das soziale Umfeld setzt das Programm früh an und verfolgt bei der Lösungssuche einen ganzheitlichen Ansatz,
- ist in den Modellkommunen Bochum, Bonn und Düsseldorf gestartet und soll auf weitere Städte bzw. Regionen des Landes ausgeweitet werden,

